



Klimaschutz, Energiesicherheit und öffentliche Daseinsvorsorge

Die sichere und möglichst günstige Versorgung mit Energie gehört zur öffentlichen Daseinsvorsorge und ist damit eine der wichtigsten Aufgaben der Kommunalpolitik. Knapper werdende Ressourcen, steigende Preise und die Debatte über den Klimaschutz werfen Fragen auf. Ist die Energieversorgung gesichert? Wie kann der Einzelne Energie sparen? Was macht die Stadt? Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Neunkircher Perspektiven“ wollen wir Antworten finden.

Dienstag, 28. Oktober 2008, 19.00 Uhr
Casino der KEW, Händelstraße.

mit:

- Astrid Klug, MdB, Staatssekretärin im Bundesumweltministerium,
- Jürgen Fried, Bürgermeister der Stadt Neunkirchen,
- Werner Spaniol, Vorstand der KEW und
- Elke Wagner, Geschäftsführerin der GSG.

Berliner (+) Politik

Eine Veranstaltungsreihe von Astrid Klug, MdB

Thema: Finanzmärkte

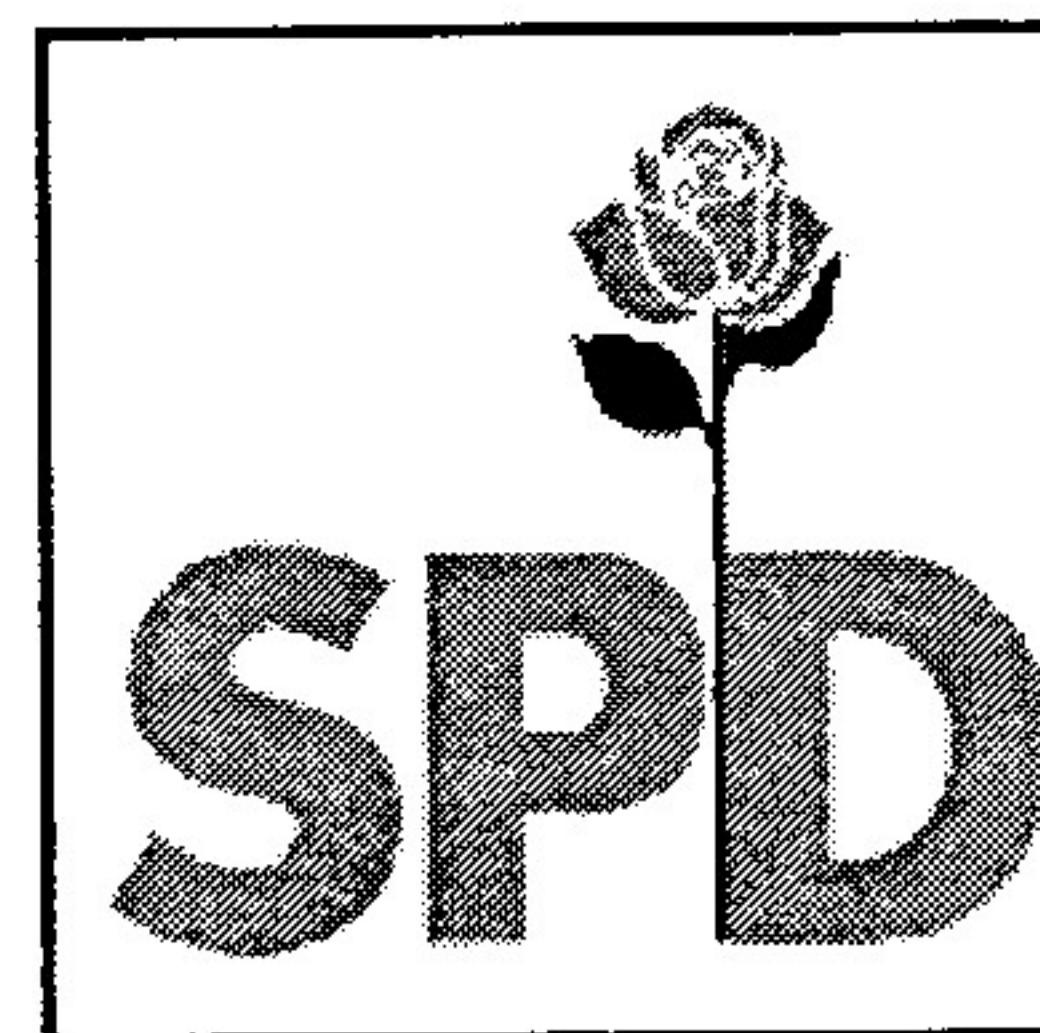
Sonntag, 16.11.2008, 10 bis 12 Uhr
Bildungszentrum der Arbeitskammer Kinkel

Kaffeenachmittag

der Naturfreunde Neunkirchen

Samstag, 1.11.2008, ab 14 Uhr
Naturfreundehaus Neunkirchen

V.i.S.d.P.: Willi Kräuter, Schützenhausweg 32, 66538 Neunkirchen/ Eigendruck/ Auflage: 1.200



Abschied von Detlef Pfeiffer

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 116 - November 2008

www.spd-zoo.de

mit
Tanz und
ganz toller
Tombola

ab 20.00 Uhr
Naturfreundehaus



Achtung!

Neuer Termin für das Oktoberfest.

Unser Oktoberfest wurde ursprünglich für den kommenden Samstag, den 25.10.2008, vorgesehen. Wir verlegen das Fest aus Achtung vor Detlef Pfeiffer, der vor wenigen Tagen verstarb und am 24.10.2008 beerdigt wird, auf den 8. November 2008. Dieser Bliesbote ist Detlef Pfeiffer gewidmet.

Abschied von Detlef

Vor wenigen Tagen starb Detlef Pfeiffer. Er hatte Krebs und mit ihm hegten viele die Hoffnung, dass er diese Krankheit doch noch besiegen könnte. Aber es sollte nicht sein.

Gerade dreizehn Jahre führten er und seine Frau Helga das Naturfreundehaus – und das nicht schlecht. So viele Vereine wie heute nutzten die Gaststätte, die den Naturfreunden gehört, noch nie. Detlef und Helga suchten nach besten Kräften, die Attraktivität der Einrichtung zu steigern. Nicht nur, dass sie Essen, Kuchen und Snacks anboten, auch baulich machten sie sich an die Sache. Zum 85jährigen Jubiläum der Naturfreunde Neunkirchen am 10. Oktober 2004 wurde der überdachte Biergarten vor dem Haus eingeweiht. Ein Jahr später feierten Detlef und Helga ihr Zehnjähriges mit einem berauschenden dreitägigen Jubiläumsfest vom 13. – 15.

August 2005. Was Detlef in den dreizehn Jahren im Naturfreundehaus wohl am meisten nahe ging, war der frühe Tod von Thomas Breit. Das sind schon 7 ½ Jahre her und seitdem hängt das Bild von Thomas im Naturfreundehaus. Auch Thomas war ein toller Kumpel, wie Detlef. Wir vermissen sie Beide.

Im Bliesboten Nr. 42 vom November 2001 hatten wir Detlef und Helga vorgestellt. Aus gegebenem Anlass drucken wir den Bericht auf der folgenden Seite nochmals ab.

Wir trauern mit Helga und Familie.



Detlef Pfeiffer an seinem 10-jährigen Jubiläumsfest 2005

Die Wirtschaft ist ihr Leben: Hobby, Beruf und Leidenschaft zugleich. Kein Wunder, dass sie sich auch dort kennenlernten. Helgas Mutter betrieb damals die Waldeslust. Die Mutter von Detlef bediente bei ihr. Und schließlich war

Detlef als gelernter Konditor auch noch Kellner. Kurzum: Die Beiden lernten sich an der Theke kennen und heirateten. Das war 1967.

Seither ist einiges Wasser die Blies runter gelaufen. Ergebnis: 5 Kinder, 5 Enkel, ein Hund und eine Katze. Wer kennt nicht

Angie. Er ist gemütlich und 8 Jahre alt, aber ein guter Wachhund.

Der wird auch gebraucht bei der etwas abseitigen Lage des Naturfreundehauses.

Wenn einem das Wirtschaftsleben im Blut liegt, läuft auch der Betrieb. Heute sind es gerade mal ein Dutzend Gäste – an einem Montag. Wenn die Vereine, wie der TTC, die Straßenbahner, die Musiker, die Aquarianer, ja und die Naturfreunde oder der SPD-Ortsverein da sind, dann gehts schon rund. Nur an einigen Skat-Spielern fehlt es noch.

Leidenschaften haben beide nur wenige, die aber sehr intensiv: Z.B. den Rennsport. Helga ist Schumi-Fan, Detlef schwitzt für Mercedes. Das geht so weit, dass man auch mal nachts um drei oder vier öffnet. Rennen müssen eben sein. Man sagt ja, dass sich Gegensätze anziehen – und wenn es nur der Umstand ist, dass Detlef gerne Bier trinkt und Helga sich vollkommen abstinert auf Kaffee und Sprudel begrenzt. Eine nützliche weibliche Eigenschaft, wenn man gerne mal einen

Trinken geht. Aber Detlef bleiben dazu arg wenig Gelegenheiten. Abends ist schließlich Arbeit angesagt.

Aber es gibt auch noch anderes. Fußball zum Beispiel. Detlef ist treuer Borussen-Fan. Aber

wie das Leben so spielt: Als aktiver Fußballer maltraktierte er sich das Knie derart, dass er seinen letzten Beruf, nämlich als Briefträger, nicht mehr ausüben konnte. Nun ist er ganz Wirtschaftsfachmann.

Da kommt Detlef zu Gute, dass er gerne kocht und Kuchen backt.



Detlef & Helga

Jeden Sonntag gibts ab 10 Uhr seine "Torturen". "Verhungert ist hier noch niemand", sagt er. Wie wahr! Das Neuste: jetzt wurschtelt er mit Michael. Wurschteln? Ja, Wurst machen!

Sieben Jahre betreiben die beiden Neunkircher nun das Naturfreundehaus. Davor waren es auch sieben Jahre beim Schäferhundeverein in Wiebelskirchen. Aber hier sollens mehr werden. Vor 3 Monaten sind sie ins Naturfreundehaus eingezogen. Die Wohnung wurde dazu vollständig renoviert. Und vor Weihnachten soll noch eine neue Ausschank-Anlage her.

Was kann man sich da noch wünschen? Na, drei Mal normal Urlaub machen, wär ja mal was feines. Ein neues Auto wär auch nicht schlecht. Aber am Wichtigsten, sagen beide, das ist unsere Gesundheit und der Wunsch, noch möglichst lange weiter machen zu können und Kind und Kegel zu genießen. Das gönnen wir ihnen!

Und bei Helga gibts dazu noch einen schönen Anlass: Am 5.11. geht wohl die Post ab. Macht man eben, wenn man 50 wird.